

Krankenversicherung für alle

Eine Chance für mehr als 500 000 US-Bürger: die Reform der Gesundheitsversorgung in Massachusetts. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Warnung vor Monopol

Der Ersatzkassenverband warnt vor einer zu großen Marktmacht privater Klinikanbieter. **3**

MEDIZIN

Mit Strom gegen Vorhofflimmern

Nützen Medikamente nicht, kann die Impulsleitung zwischen Vorhof und Kammer elektrisch verödet werden. **8**

WIRTSCHAFT

Der Name Behring ist wieder da

Durch die Übernahme von Chiron durch Novartis kehrt der Name Behring wieder auf den Markt zurück. **13**

Statistische Vorgaben

Wie stellt man es bloß an, 1,5 Kinder auf die Welt zu bringen? Darüber macht sich Ironius Gedanken. **15**

PANORAMA

Arzt, Dichter und Philosoph



Vor 200 Jahren wurde Ernst von Feuchtersleben geboren. Der Wiener Dozent für Seelenkunde war der erste, der die Termini „medizinische Psychologie“ und „Psychose“ gebrauchte. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 5 88 70
(06102) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs B

2609/x

ZB MED

Schmidt in der „Frankfurter Rundschau“. „Erst die Strukturreform, dann die Finanzreform.“ Damit

Wunsch-Sectio ein Medienphänomen?

BERLIN (ami). Der rasante Anstieg der Kaiserschnittrate bei den Geburten in deutschen Krankenhäusern ist nicht wie oft behauptet auf die Wünsche der Schwangeren zurückzuführen. Das hat eine Studie der Gmünder Ersatzkasse (GEK) ergeben. Die steigende Kaiserschnitt-Rate ist dagegen vor allem auf das immer höhere Alter der Frauen und die damit verbundene Komplikationsgefahr zurückzuführen. **Siehe auch Seite 7**

Auch sei es notwendig, „mehr Verhandlungslösungen zwischen Krankenkassen und Leistungser-

Neuer Anlauf bei Tarifgesprächen

BERLIN (dpa). Der Marburger Bund und die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) setzen heute ihre Sondierungsgespräche im Tarifstreit der Universitätsklinik-Ärzte fort.

Sechs Wochen nach Beginn der Streiks an den Hochschulkrankenhäusern treffen sich die Ärztegewerkschaft und die TdL diesmal in München. Am Dienstag waren in Berlin die Gespräche ergebnislos vertagt worden.

formkonsens erste Zwisch

Kaffee s dem He

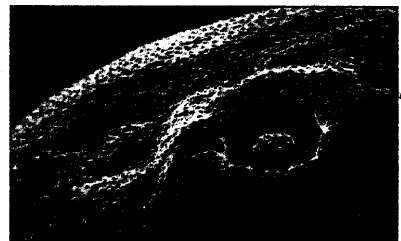
BOSTON (p für Kaffee-I ble erhöht KHK-Risiko. Zumindest schaftler prospektive über 14 Ja Männern ur tiert wurden tödlicher F strierte Kaff zu mehr als

Immuntherapie schützt vor A

Nutzen über zehn Jahre belegt / Kinder mit Heuschnupfen wurden

NEU-ISENBURG (ikr). Eine subkutane Immuntherapie gegen Heuschnupfen ist zugleich eine gute Prophylaxe gegen Asthma – zumindest bei Kindern. Sie sind nicht nicht nur während, sondern auch noch Jahre nach der Therapie vor Asthma geschützt, wie eine Studie ergeben hat.

Eine subkutane Immuntherapie (SCIT) mindert nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern mit allergischer Rhinitis die Heuschnupfen-Symptome beträchtlich, und zwar über Jahre. Und aus der PAT (Preventive Allergy Treatment)-Studie ist bekannt, daß mit einer SCIT weniger Kinder an Asthma erkranken als ohne Hyposensibilisierung. 205 Kinder mit Gräser- oder Birkenpollenallergie



Gräserpollen unter dem Elektronenmikroskop. Sie sind oft Auslöser einer allergischen Rhinitis. Foto: wid

erhielten in dieser Studie drei Jahre lang nur eine symptomatische Therapie oder zusätzlich eine SCIT mit einem standardisierten Allergenextrakt. 160 Kinder hatten noch kein Asthma zu Therapiebeginn. Bei ihnen kam es mit SCIT signifikant seltener zum Etagenwechsel als ohne. Kinder ohne

SCIT bekam Asthma.

Der Schu Asthma blei nach Therap belegen neu Studie von r rapierende f beobachtet Kindern, d noch kein dann drei J lisiert word (33 Prozent) Jahren nac Asthma en Kindern oh (83 Prozent) groß in Miar de. Das Astl posensibilis Dauer um d